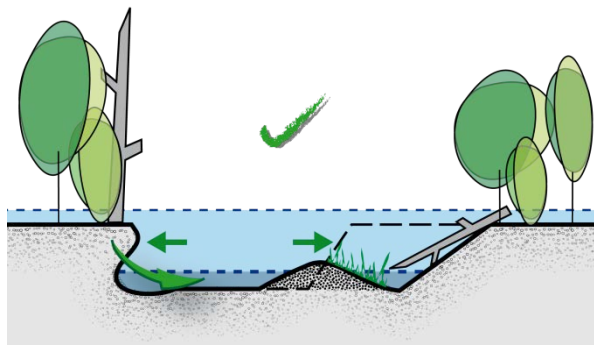
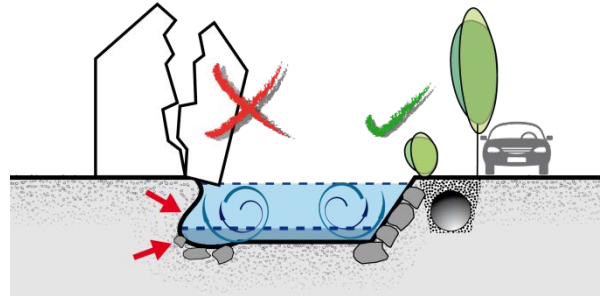


U2 | Ufererosion

Warum kommt es zur Ufererosion?

Trägt das fließende Wasser durch seine Schleppkraft Festgestein und lockeres Material von der Uferböschung ab, kommt es zu Ufererosion.



Kann eine Ufererosion aus schutzwasserwirtschaftlicher Sicht geduldet werden, entwickelt sich das Gewässer selbstständig in einen naturnäheren Zustand, zugleich wird der Hochwasserrückhalt gefördert. Außerdem stellen insbesondere abgebrochene, steile Uferabschnitte wichtige Lebensräume dar z.B. Brutstätte des Eisvogels.

Was ist zu tun?

Sofern *keine angrenzenden Nutzungen gefährdet* sind (Wohnhäuser, Infrastruktur, ...) kann Ufererosion als natürlicher Vorgang geduldet werden.

Ist *eine Ufersicherung erforderlich*, ist das Ufer nach Möglichkeit mit ingenieurbiologischen Bauweisen zu schützen.

Standortgerechte Ufergehölze, wie Weiden, Erlen und Eschen, schützen mit ihren Wurzeln das Ufer und stellen den besten Uferschutz dar. Gegebenenfalls ist standortfremder Bewuchs schrittweise zu entfernen.



Bei Fragen steht Ihnen das Team der Gewässerbewirtschaftung gerne zur Verfügung
Tel. 0662/8042-4345 oder 0662/8042-4349
gewaesserbewirtschaftung@salzburg.gv.at